



Insektizidhersteller erhält Umweltpreis Ein Zeichen gegen das Insektensterben

Gais, 22. Oktober 2017. Kurz nachdem deutsche Forscher über ein dramatisches Insektensterben berichten, hat nun ein Insektizidhersteller einen Umweltpreis erhalten. Dr. Hans-Dietrich Reckhaus bekam am 20.10.2017 in Leipzig den Green Product Award für das von ihm initiierte Gütezeichen Insect Respect als Beitrag zu nachhaltigen Lösungen.

Ausgerechnet ein Biozidhersteller ist mit einem Preis für grüne Produkte ausgezeichnet worden: Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Geschäftsführer der Biozid-Firma Reckhaus nahm am 20. Oktober den Green Product Award 2017 für Innovation, Design und Nachhaltigkeit in Leipzig entgegen. Reckhaus ist Initiator des Gütezeichens Insect Respect für einen neuen Umgang mit Insekten.

„Die einzigartige Kommunikation von Insect Respect über den Wert und Rückgang der Insekten hat uns überrascht“, sagt Nils Bader, Initiator des Green Product Awards. „Es ist ungewöhnlich, wenn jemand sich für das Gegenteil von dem einsetzt, womit er Geld verdient. Das zeigt, dass man umdenkt und nichts unmöglich ist“. Die Jury des [Green Product Award](#) setzt sich aus 15 internationalen Experten in den Bereichen Design, Innovation und Sustainability (Nachhaltigkeit) zusammen. Um die besten Einreichungen aus 25 Ländern auszuwählen, wurden Aspekte wie ökologische Vorteile, Relevanz der Idee, Nutzerfreundlichkeit, Ästhetik, innovatives Geschäftsmodell, Kreislaufdenken und Vorbildwirkung betrachtet.

Das Gütesiegel für ein neues Verständnis in der Insektenbekämpfung Insect Respect ist eine Innovation der Firma Reckhaus. Sie ist seit 60 Jahren auf Biozide spezialisiert und dreht seit 2012 ihr Geschäftsmodell: Vom Hersteller chemischer Produkte zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen. Dafür setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen für mehr gesellschaftliches Bewusstsein über den Wert der Sechsbener um und bietet ein einmaliges Kompensationsmodell. Das Insect Respect Gütezeichen erhalten nur Produkte, die die Insektenbekämpfung durch die Anlage einer Ausgleichsfläche kompensieren oder die Insekten fördern und insektenfreundliche Lebensräume schaffen.

„Wir müssen der Dramatik des Insektensterbens unternehmerisch verantwortungsvolles Handeln entgegensetzen“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect und ausserdem Träger des Bertelsmann-Preises „Mein gutes Beispiel“. Zwischen 1989 und 2016 sind laut einer neuen Studie im Magazin [PLOS One](#) 76 Prozent der Biomasse von Fluginsekten in den untersuchten Regionen zurückgegangen. Reckhaus plädiert für ein Umdenken: „Wir dürfen als Menschen so nicht weitermachen und müssen weniger Biozide einsetzen, und wenn dann mit Kompensation“. In Zusammenarbeit mit Biologen liess Reckhaus berechnen, wie Biozide die Insektenpopulation beeinträchtigen und wie dieser Einfluss mit Ausgleichsflächen zu kompensieren ist. Auf dieser Grundlage wurde das Gütesiegel Insect Respect entwickelt, erfolgreich in der Biozid-Branche eingeführt und nun erneut ausgezeichnet.

Reckhaus empfiehlt, Insektenbekämpfung zu vermeiden und zu reduzieren: „Um den Markt zurückzudrängen, brauchen wir vor allem ein Bewusstsein in der Gesellschaft, dass Insekten wichtig sind“. Dafür verbreitet Insect Respect Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, Ausstellungen, den [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“. Am 9. November 2017 veranstaltet Insect Respect zusammen mit der Bertelsmann-Stiftung die [Konferenz „Der Wert von Insekten“](#) mit Impulsen u.a. von Prof. Dr. Klaus Töpfer (Bundesumweltminister a.D.) und Vertreter aus Politik, Naturschutz und Forschung. „Mittel- und langfristig möchten wir damit die Branche umdrehen und weitere Sektoren für einen neuen Umgang mit Insekten inspirieren“, so Reckhaus.

(Ende der Medienmitteilung, 3.913 Zeichen)





Die Firma Reckhaus ist seit über 60 Jahren auf die Herstellung von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. Mit dem Gütezeichen Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für bekämpfungsneutrale Insektenschutzmittel im Innenraum. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ wird in die Bewusstseins-schaffung für den Wert von Insekten investiert und insektenfreundliche Ausgleichsflächen für Biozid-Produkte geschaffen. Mit Insect Respect strebt der Bielefelder Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet. www.insect-respect.org
Aktuelles Video: www.youtube.com/watch?v=hqrxwMAugTg





Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/1wuaws1u9iwizjdt8heryhjn2ktb7ijf>
 Oder (zahlreiche weitere) erhalten bei Tina Teucher kommunikation@insect-respect.org
 Tel.: +49 (0)176 56966395



GPA_Winner_logo.jpg

Der Green Product Award Gewinner 2017 in der Kategorie „Communication“ heisst Insect Respect.



20171020-GPA-855-(c)ReinaldoCoddou.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, mit Nils Bader vom Green Product Award bei der Preisverleihung am 20.10.2017 in Leipzig
 © Reinaldo Coddou



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld©elenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Ausgleichsflächen für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.
 © Jelena Gernert



Fliege_Bielefeld.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.
 © Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsbeynern.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche.
 © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)elenaGernert_2265.jpg

Insekten halten durch ihre Bestäubungsleistung die Pflanzenwelt am Leben – wie hier auf dieser Insect Respect Ausgleichsfläche. © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)elenaGernert_2392.jpg

Insekten sichern die Welternährung. Ohne sie gäbe es die Menschen nur noch wenige Monate. © Jelena Gernert





Hintergrund

Deshalb verdienen Insekten mehr Respekt

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil wir sie manchmal bekämpfen müssen. Die Tier übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass wir ohne Insekten nur noch wenige Monate überleben könnten. Doch ihre Zahl und Vielfalt gehen dramatisch zurück: So sind bereits über 30 % der Arten in ihrem Bestand gefährdet und fast 5 % sogar ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Ausführlich erklärt wird dieser Nutzen von Insekten im Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) veranschaulicht in vier Minuten, warum Insekten den Respekt der Menschheit verdienen.

Was ist „Insect Respect“?

INSECT RESPECT ® ist das Label für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Das weltweit erste Gütesiegel für bekämpfungsneutralen Insektenschutz garantiert eine Kompensation: Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschliessend werden durch die gezielte Begrünung von Dachflächen „insektenfreundliche“ Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und gleichzeitig die Biodiversität in versiegelten Siedlungsgebieten zu fördern. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um.

Für alle Produkte, die das Gütezeichen „Insect Respect“ tragen, schafft Reckhaus insektengerecht gestaltete Ausgleichsflächen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell, das auch durch Händler und Mitbewerber genutzt werden kann, ist im Biozid-Markt weltweit einzigartig. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht.

Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation

Tel: +49 (0)176 56 96 63 95

E-Mail: kommunikation@insect-respect.org

Web: www.insect-respect.org

